

Weimar, 7. Februar 2018  
kiC-ca

### **Verdacht des Medikamentenmissbrauchs**

Aus aktuellem Anlass möchte die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen erneut auf einen Fall des Verdachts von Medikamentenmissbrauch hinweisen und um Ihre Aufmerksamkeit bitten:

Bei einem 86-jährigen Patienten aus Starkenberg besteht der dringende Verdacht des Arzneimittelmisbrauchs von Benzodiazepine. Der Versicherte der Knappschaft gibt an, dass er seine demenzkranke Frau pflege, was ihn psychisch sehr belaste. Um mit der schwierigen Situation besser zu Recht zu kommen, lasse sich der Patient Benzodiazepine verordnen. Auch seiner Ehefrau verabreiche er das Medikament regelmäßig in wahrscheinlich hohen Konzentrationen.

Bitte beachten Sie, dass dem Patienten eine medizinische Versorgung aber dennoch nicht versagt werden darf.

**Ass. jur. Bettina Jäger-Siemon**  
Justitiarin